RHEINGALERIE

Als Fotografin bin ich überzeugt, dass Fotografie mehr kann, als nur Momente festzuhalten sie kann Bewusstsein schaffen, den Blick verändern, Aufmerksamkeit für wichtigen Themen steigern und unsere Verbindung zur Welt vertiefen.
Im September 2025 habe ich in Basel ein erfolgreiches, dem Rhein gewidmetes Projekt realisiert. Ein Museum mit kreativ inszenierten Fundstücken aus dem Rhein sowie eine begleitende Fotoausstellung im öffentlichen Raum konnten eine grosse Sichtbarkeit erreichen. Über 1’500 Besucher/innen in zwei Wochen, darunter zahlreiche Schulklassen und Jugendliche, reagierten neugierig und offen.

IMPRESSIONEN

Besonders wirkungsvoll war die Kombination von Ort und Thema: Die Besucher/innen konnten gleichzeitig die Fotos der Taucher, die Fundstücke aus dem Rhein und den Rhein selbst sehen. Diese direkte Verbindung hat die Wahrnehmung verstärkt und gezeigt, wie eng Kunst, Umwelt und Stadtleben miteinander verbunden sind.

RHEINGALERIE

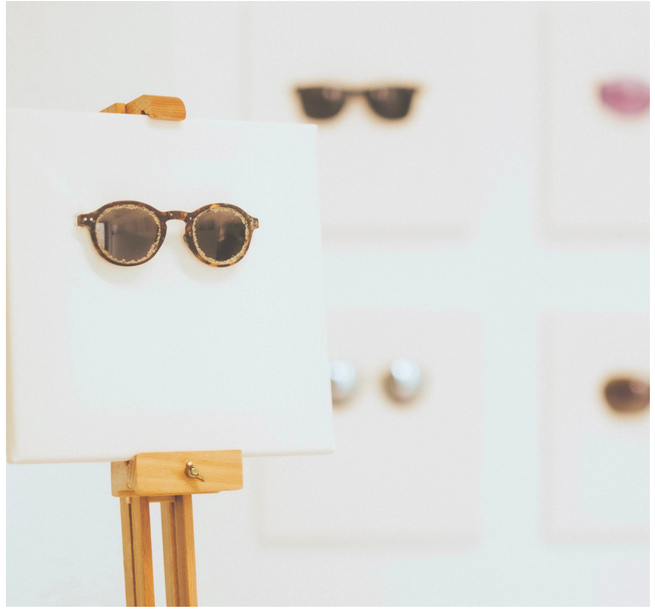
RUCKBLICK AUF 2025

Die Ausgabe 2025 der Rheingalerie hat gezeigt, wie aktuell und wichtig das Thema Rhein ist. Sie war ungewöhnlich für den klassischen Umwelt-Diskurs – fröhlich, farbig und einladend. Das zeigt: Eine bunte, leichte und zugängliche Vermittlung wird zum verbindenden Weg zwischen Menschen und Rhein. Durch spielerische Elemente und kreative Atmosphäre, entsteht eine form der Ansprache, die neue Perspektiven eröffnet

Besonderheiten der Konzeption

- Ortsgebunden: die Galerie steht am Rhein und erzählt über den Rhein.
- Authentisch: echte Fundstücke stärker als abstrakte Umweltplakate.
- Partizipativ: Freiwillige Taucher/innen und Besucher/innen können selbst Funde einbringen und Teil der Sammlung werden.
- Bildungsauftrag: Workshops, Schulprogramme, Vorträge.
- Nachhaltig: der Rhein fliesst immer, und das Müllproblem bleibt aktuell. Das Thema hat Dauer.

GESICHTER DES RHEINS



20 Leinwände mit echten, aus dem Rhein geborgenen Brillen wurden zum Ausgangspunkt einer kollektiven Kunstarbeit. Kinder, Erwachsene und zufällige Passantinnen durften selbst zu Künstler/innen werden und zeichneten mit abwaschbaren Markern fantasievolle Gesichter rund um die Brillen – spontan, bunt und voller Charme.

RHEIN IN KLEIN & RHEINER

Ein Aquarium voller kurioser Fundstücke aus dem Rhein. Durch das Aquarium blickt man direkt auf den Rhein selbst – und auf das, was er verborgen hält.

Rheiner.
Er tragt nicht Müll, er tragt Geschichte. Was andere verlieren, macht Rheiner zur Kollektion.

TRASHURES

Ein Mini-Museum mit kreativ inszenierten Fundstücken aus dem Rhein.

Open-Air Fotoausstellung

Grossformatige Fotografien wurden vor dem kHaus ausgestellt – fast an dem Ort, an dem sie entstanden waren. Die Ausstellung fand an einem Platz statt, an dem der Rhein, die Bilder mit den Fundstücken und die Taucher gleichzeitig zu sehen waren – um eine tiefere Verbindung zwischen der Stadtgemeinschaft und der Umwelt zu schaffen.